



Hans Wörmcke neuer Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein

Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg will sich insbesondere um die Modernisierung der Struktur des LJV kümmern

Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg, engagiert sich jetzt noch stärker auf Landesebene. Auf der Delegiertenversammlung in Neumünster wurde der 63 Jahre alte Unternehmer aus Heist zum Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein gewählt. Er folgt damit im Amt auf Wolfgang Heins aus Barmstedt, der aus Altersgründen nicht wieder zur Wahl antrat. Schwerpunkt der Arbeit des neuen Präsidenten wird sein, den Landesjagdverband zukunftssicher aufzustellen. Dahinter verbirgt sich eine Strukturreform inklusive einer Optimierung der Arbeitsabläufe.

Natürlich bleibt der Verband ein Verband und wird nicht etwa zu einem Unternehmen. Die Delegiertenversammlung und das Präsidium werden auch weiterhin die Ausrichtung und Strategie des Landesjagdverbandes vorgeben. Aber das Hauptamt benötigt mehr Kompetenzen, um schneller und auch effizienter arbeiten zu können. Wir brauchen eine Struktur, mit der wir den immer stärker werdenden NGO's auf Augenhöhe begegnen können. Die zunehmenden Herausforderungen können wir im Ehrenamt nicht mehr abbilden. Das ist nicht nur meine Meinung, sondern ein wichtiges Ergebnis der Arbeit der letzten Jahre“, sagte Wörmcke.

Um die Basis dafür zu schaffen, beschäftigten sich Verantwortliche aller Kreisjägerschaften in der vergangenen Zeit in Arbeitsgruppen mit diversen Themen der Verbandsarbeit und notwendigen und möglichen Reformen. Auch ein externer Fachmann wurde hinzugezogen. Ergebnis ist eine neue Satzung des Landesjagdverbandes, die mit breiter Mehrheit verabschiedet wurde.

Hans Wörmcke machte an nur zwei Beispielen klar, wie der Verband schlanker aufgestellt und effizienter werden könnte: „Allein für das Versenden der Mitgliedsausweise geben wir pro Jahr mindestens 20.000 Euro aus - solche Themen müssen auf modernen Medien abgebildet werden, um sie günstiger zu gestalten. Die Optimierung der Datenbankstruktur ist eine von weiteren wichtigen Aufgaben.“



Für sie ist der neue Präsident gut gerüstet. Seit elf Jahren führt er die KJS Pinneberg und brachte auch hier zahlreiche Reformen auf den Weg. Unter anderem hat er den Umbau des Schießstands Heede rechtssicher gegen große Widerstände aus der Kommunalpolitik und einzelner Privatpersonen vorangetrieben. Und als Vorsitzender des Schießstandausschusses des Landesjagdverbandes hat er allen Schießständen in Lande die in langen Jahren des Projektes erworbenen Erfahrungen und Informationen zur Verfügung gestellt.

Dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein gehören mehr als 18.000 Mitglieder in 20 Kreisjägerschaften an. Das Präsidium des anerkannten Naturschutzverbandes besteht aus sieben Personen. In der Geschäftsstelle in Flintbek arbeiten sieben Expertinnen und Experten hauptamtlich für den Verband.

Bildunterschrift:

Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg, ist jetzt Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

Kreisjägerschaft Pinneberg:

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: www.kjs-pinneberg.de